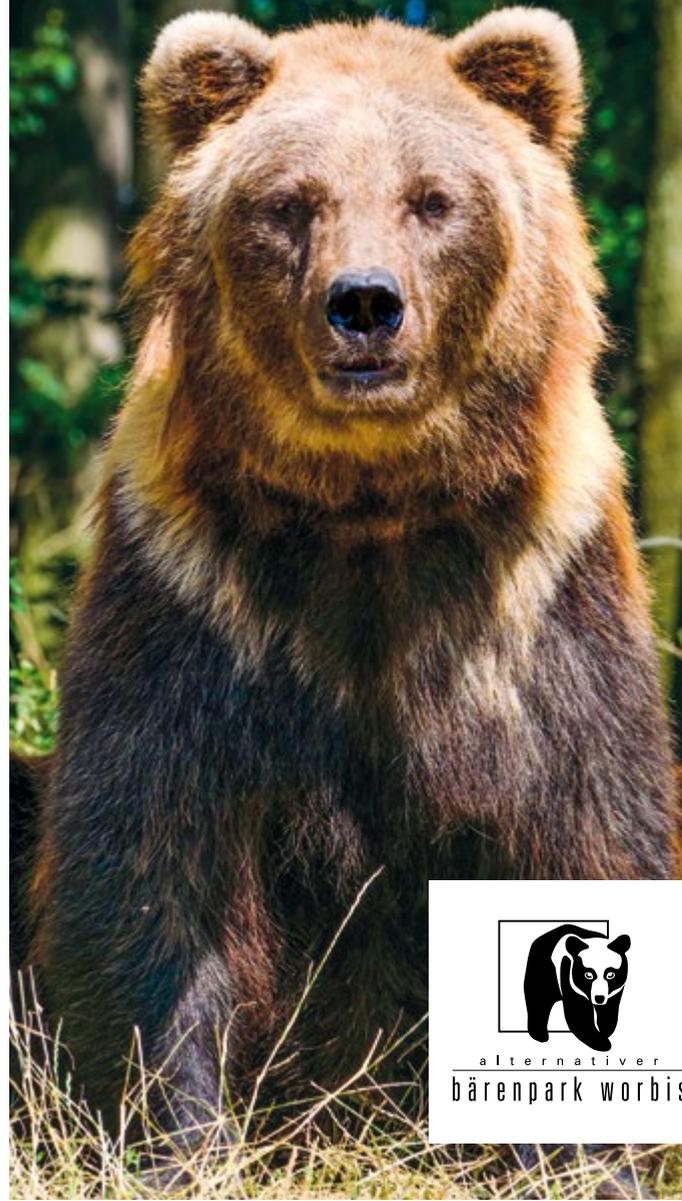


Alternativer Bärenpark Worbis



Öffnungszeiten und Preise

Das Projekt ist das ganze Jahr über täglich geöffnet:
März bis Oktober von 10 - 18 Uhr,
November bis Februar von 10 - 16 Uhr
24.12. und 31.12 von 10 - 13 Uhr

Tageskarten		
Erwachsene	12,- €	
Ermäßigte	10,- €	Rent., Schül., Stud., M.m.Beh., Kind ab 5 J.
VIP-Führung	120,- €	telefonische Anmeldung maximal 5 Personen zzgl. Eintritt
Führungen	60,- €	telefonische Anmeldung maximal 20 Personen zzgl. Eintritt Gruppenkarte



Das Bär-Mobil
...für Besucher, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Für 20 Euro fahren wir 1-2 Personen, jede weitere Person 10 Euro (max. 5 Personen je Fahrt, Dauer ca. 45. Minuten) mit ausführlicher Führung + 60 Euro (ca. 1,5h) Garantie einer Nutzung nur nach Anmeldung.

3-Tage-Karte	
Erwachsene	28,- €
Ermäßigte	26,- €
Gruppen	
Erwachsene	11,- €
Ermäßigte	8,- €
Stiftungs-Ticket	
Erwachsene	19,- €
Ermäßigte	16,- €

Besucht auch unser Tierschutzprojekt im Schwarzwald
Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald
Rippoldsauer Straße 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefon: +49 (0) 7839 / 910380
schwarzwald@baer.de

Alternativer Bärenpark Worbis
Duderstädter Allee 49
37339 Leinefelde-Worbis
Tel. +49 (0) 36074 / 2009-0
worbis@baer.de, www.baer.de



Es gibt sie noch immer:
Gequälte Bären in Europa!
Wir setzen uns für sie ein!

Die STIFTUNG für BÄREN - Wildtier- und Artenschutz

- bietet Fachkompetenz zu Bär, Wolf und Luchs
- betreibt die beiden Tierschutzprojekte Alternativer Bärenpark Worbis und Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald
- befreit Bären, Wölfe und Luchse aus schlechter Haltung
- setzt sich für ein Verbot von Wildtieren in Zirkussen ein
- fördert Tier-, Natur- und Artenschutz
- berät zum Thema verhaltensgerechte Tierhaltungen



Stiftung für Bären Partner bei EARS, Mitglied bei IBA

Ihr möchtet spenden?
Dann spricht uns an oder informiert Euch unter
www.baer.de



Als Pate könnt Ihr persönlich helfen

Paten sorgen dafür, dass es ihrem Tier an nichts mangelt, weder an Platz und Futter, noch an medizinischer Versorgung. Ihr empfindet Sympathie zu einem Bären, seid besonders berührt vom Schicksal eines Wolfes oder möchtet das neue Leben eines Luchses begleiten? Sucht Euch einfach einen oder mehrere Vierbeiner aus. Schon ab 5€ im Monat könnt ihr helfen ein neues Leben zu ermöglichen.

Das halten wir für Paten bereit:

- das Magazin „Bärenspur“ - zwei Mal im Jahr - mit Infos und faszinierenden Bildern zu den Patentieren
- monatlicher Newsletter mit weiteren interessanten und aktuellen Infos
- Einladung zum Patentag mit exklusivem Programm in den Bärenparks
- eine Patenmappe inklusive Urkunde
- auf Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus



Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (rechts) ist auch schon Pate.

Patenschaften könnt Ihr auch online abschließen unter <https://www.baer.de/patenschaft-worbis>

Werdet Pate und leistet aktiven Tierschutz!



Vor- und Nachname _____

E-Mail _____

Tel. _____

Ich helfe als Pate für _____ mit _____ €

monatlich* vierteljährlich

jährlich halbjährlich

per Abbuchung von meinem Konto

als regelmäßige Überweisung auf das Konto der STIFTUNG für BÄREN - WILDTIER- und ARTENSCHUTZ VR-Bank Mitte e.G.
IBAN DE64 5226 0385 0003 0793 50, BIC GENODEF1ESW

ich möchte gerne den Newsletter* bekommen

Spendenbescheinigung erwünscht

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige die STIFTUNG für BÄREN - WILDTIER- und ARTENSCHUTZ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die für den Alternativen Bärenpark Worbis auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Nachname (Kontoinhaber) _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Name des Kreditinstituts _____

BIC _____ IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Wir bärndanken uns herzlich! R 24

Bitte ausfüllen, ausschneiden und „ab die Post!“ – in einem ausreichend frankierten Kuvert. Wir garantieren: Das Geld Eurer Patenschaft kommt in den ALTERNATIVEN BÄREN-PARKS an!

*Mindestsumme für die monatliche Patenschaft: 5 Euro

Unsere Bären, Wölfe und Luchse

Übernimmt eine Patenschaft für unsere Schützlinge:



Asuka und Popeye die Flüchtlinge (geb. 2021)

Herumtoben in den Wäldern, mit der Bärenmama und den Geschwistern - nein, für ASUKA und POPEYE sollte das nur ein Traum bleiben. In Zoos geboren wurden sie bereits im Alter von wenigen Wochen an einen skrupellosen Wildtierhändler verkauft, der sie in einen Streichelzoo steckte. Statt Fürsorge und Natur erlebten sie nur Erniedrigung und Ausbeutung. Doch sie wurden gerettet und begannen ein neues Leben in einem Refugium unweit von Kiew entfernt. 2022 wurden die Bärenwelpen erneut vom Schicksal getroffen, als der Krieg in der Ukraine wütete. In einer spannenden Aktion konnten die beiden schließlich erneut gerettet werden und kamen im März 2022 nach Worbis.



Daggi die Selbstbewusste (geb. 2007)

Als Zirkusnummer sollte DAGGI samt Tiger auf einer Pferdekutsche durch die Manege fahren. Bei diesem Horrorspiel wollte sie aber nicht mitmachen und konnte deshalb schon als junge Bärin ihrem sonst traurigen Schicksal im Zirkus entkommen. Ihre aufregenden Streifzüge durch den Park lassen sie ihre traumatische Vergangenheit schon fast vergessen.



Conny die Einzelgängerin (geb. 1989)

CONNY hat Freude an den einfachen Dingen des Bärenlebens: Planschen, am Salat knabern und sich die Sonne auf den Pelz scheinen lassen. Manchmal ist ein Bär eben auch nur ein Mensch - und genau da liegt das Problem! CONNY wurde schon im Welpenalter extrem auf Zweibeiner fixiert. Was absurde Folgen hat: Sie hat keine Lust auf ihre eigenen Artgenossen! Daher hat CONNY ihren eigenen Bereich in der Seniorenresidenz.



Ronja und Raik die etwas Anderen (geb. 2015/2016)

Hund? Couch-Wolf? RONJA und RAIK wurden illegal als Haustiere gehalten, doch die Wolfshybriden ließen sich (glücklicherweise) das Wildtier in ihnen nicht austreiben. Anfang 2020 konnten die dominante Fähe und der schüchterne Rüde endlich beschlagnahmt werden. Seit sie in unseren Freianlagen leben, haben sie sichtlich große Freude daran, den Wolf in sich zu entdecken.



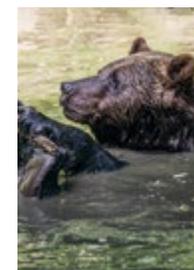
Elba die Diva (geb. 26.05.2007)

In der Sächsischen Schweiz kam die Luchsdame ELBA zur Welt. Ein bezaubernder Ort zum aufwachsen - nur nicht für das Wildtier, denn ihre dortige Anlage konnte dem komplexen Lebensansprüchen eines Waldgeistes kaum gerecht werden. 15 Jahre sollte es dauern, bis sie endlich in unseren Anlagen ihren Weg in einer naturnahen Umgebung machen konnte. Und den geht sie bedacht und mit großer Neugier.



Primus der Entdecker (geb. 05.05.2005)

Schon seit Jahren kämpfte die Stadt Bad Schandau gegen die schlechte Haltung ihrer Luchse. Sie baten um Hilfe für eine bessere Unterbringung. Wir sind diesem Hilferuf gefolgt und haben für die Tiere einen Platz in unseren verhaltensgerechten Freianlagen zugesichert. PRIMUS kam am 21.09.2022 in unserem Wildtierrefugium an.



Pedro der Größte (geb. 2004)

Geboren in einem winzigen Käfig und zusammengepfercht mit Eltern und Bruder, musste PEDRO oft sogar ohne Wasser in der sengenden Hitze Spaniens vor sich hinvegetieren. Mit vereinten Kräften, zusammen mit unseren Freunden von ALERTIS, konnte PEDRO 2010 glücklicherweise befreit und in unseren Bärenwald gebracht werden. Hier holt er nach, was ihm so lange verwehrt blieb, denn heute planscht er am liebsten im kühlen Nass.



Pardo der Genießer (geb. 1999)

18 traurige Jahre lang tingelte PARDO mit einem Zirkus zuletzt in Spanien durch die Lande. Seine tierschutzwidrige Haltung veranlasste die regionale Behörde dazu, PARDO zu beschlagnahmen. Wegen fehlender Auffangstationen in Spanien wäre er beinahe getötet worden, hätten wir ihn nicht zuvor gerettet. Obwohl er fast vollständig blind ist, genießt er es in vollen Zügen, nun endlich ausgiebig spielen und baden zu können.



Laura die Dienstälteste (geb. 1993)

1996: An einer Bundesstraße mitten im Harz werden zwei Bären ausgesetzt. Sind sie Zirkusbären? Oder gar Schlimmeres? Die Schuldigen können nie gefasst werden, die vermutlich traurige Vorgeschichte von LAURA bleibt im Dunkeln. Fakt ist, dass die aufgeweckte Bärenmama mit den plüschigen Ohren und dem langen Fell vor über fünfundzwanzig Jahren zu den Bären gehörte, die als erste in unserem Tierschutzprojekt untergebracht wurde.



Katja die Stattliche (geb. 1991)

Weil sie nicht immer das macht, was man von ihr will, mögen wir sie gerade. Andere Einrichtungen waren von ihrem starken Charakter weniger angetan. Die flinke Bärenmama mit dem stattlichen Körperbau hat eine wahre Odyssee hinter sich. Durchgereicht von einem Zirkus und Tierpark zum anderen, fand KATJA schließlich bei uns in der Seniorenresidenz einen Fleck Erde, wo sie endlich einfach nur Bär sein darf. Leider zeigt sie immer noch Stereotypen - das Erbe ihrer tristen Vergangenheit.



Doro die Prächtige (geb. 1991)

Viele Jahre lebte DORO in einem kleinen Gehege in einem spanischen Zoo. Als dieser geschlossen wurde, ließ man sie und alle anderen Tiere zunächst unversorgt zurück. Spanische Tierschützer übernahmen schließlich die Versorgung und vermittelten DORO und DARIA an die Stiftung für Bären. Nach anstrengendem Transport kam DORO im Juni 2019 in Worbis an. Hier wurde aus der Verwahrlosten bald eine stattliche Bärin mit prächtigem Pelz. DORO entspannt gern an ihren Lieblingsbaum gelehnt.



Das gibt's im Projekt...

- interessante Begegnungen zwischen Bär, Wolf und Luchs durch die gemeinsame Haltung
- bärennahe Spazierwege „durch“ den Bärenwald
- Möglichkeit für Tierfotografien wie in der Wildnis
- Bären-Bistro mit Panoramablick auf unsere Bären und Wölfe
- themenbezogene Spielplätze
- Kleintierbereich mit begehbarem Bauernhof
- interaktive Lernelemente für Groß und Klein



● Wer versteckt sich im Gebüsch? Gehe auf spannende Spurensuche auf unserem Forscherpfad!

● Wer läuft schneller? Probiere es auf unserer Bärenrennstrecke aus!

Führungen und Erlebnisprogramme

(rechtzeitige Anmeldung notwendig)

- Erhältet einen ganz besonderen Einblick in unsere Tierschutzarbeit und erfahrt spannendes über Bär, Wolf und Luchs
- Angepasste Programme für alle Altersklassen und Gruppen
- Jedes Jahr abwechslungsreiche Events und Festivals

Meldet Euch gerne oder erfahrt mehr auf www.baer.de

